

beitsplatz sowie der Ableitung und Umsetzung entsprechender Gegensteuerungsmaßnahmen ist auch die Überprüfung der Wirksamkeit gesetzter Maßnahmen erforderlich. Dabei muss im Sinne einer Umsetzungs- und Wirksamkeitskontrolle deutlich werden, warum eine konkrete Maßnahme eine konkrete Gefahr reduziert (§§4 und 7 ASchG).

Die FH Burgenland unterstützt Unternehmen im Zuge eines weiteren Forschungsprojektes in Kooperation mit der AUVA unter dem Titel „AUVA_Wirkung“ bei der Erbringung des Wirksamkeitsnachweises. Dabei wird die Effektivität und Effizienz von Maßnahmen zur Reduzierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz, speziell auch solcher, welche sich auf das Führungsverständnis einer Organisation beziehen, wissenschaftlich untersucht. Nähere Informationen und Möglichkeiten zur Teilnahme finden sich unter www.ready4health.at :

Literatur:

- 1 Leoni T (2015): Fehlzeitenreport 2015. Krankheits- und unfallbedingte Fehlzeiten in Österreich. Wien, Zugang: https://www.wko.at/Content.Node/Interessenvertretung/Arbeit-und-Soziales/-Publikationen-/Fehlzeitenreport_2015.pdf, Zugriff: 15.2.2016.
- 2 Brücker H (2009): Aspekte des Führungsverhaltens und gesundheitliches Wohlbefinden im sozialen Dienstleistungsbereich - Ergebnisse empirischer Untersuchungen in Krankenhäusern. Springer, Heidelberg/Berlin, 43-53.
- 3 Gokce B et al (2014): Does doctors' perception of hospital leadership style and organizational culture influence their organizational commitment? Social Behavior and Personality. An International Journal, 42: 1549-1562.
- 4 Badura B (2013): Führung, Gesundheit und Produktivität. Linz, Zugang: http://www.fuerstenberg-institut.de/wp-content/uploads/2013/04/BADURA_April2013.pdf, Zugriff: 15.2.2016
- 5 Matyssek AK (2012): Führung und Gesundheit. Ein praktischer Ratgeber zur Förderung der psychosozialen Gesundheit im Betrieb. do care, Norderstedt.
- 6 Hernstein Institut für Management und Leadership (2014): Hernstein Management Report Ausgabe Juni 2014 Gesunde Führung I. Wien, Zugang: http://www.hernstein.at/Media/HMR1_2014_Gesunde-FuehrungI.pdf, Zugriff: 15.2.2016.
- 7 Echterhoff M (2011): Führung und Gesundheit. Welchen Einfluss nehmen Führungskräfte auf die gesundheitsförderlichen bzw. gesundheitsbelastenden Arbeitsbedingungen der Beschäftigten für sich selbst wahr. Bielefeld, Zugang: <https://pub.uni-bielefeld.de/publication/2486393>, Zugriff: 15.02.2016.
- 8 Skakon J et al (2010): Are leaders' well-being, behaviours and style associated with the affective well-being of their employees? A systematic review of three decades of research. Work and Stress, 24: 107-139.

9 Schmidt-Huber M et al (2015): Wirksames Führungsverhalten von Oberärzten und pflegerischen Stationsleitungen unter der Lupe. Führen Pflegekräfte anders als Ärzte? Zeitschrift für Führung und Personalmanagement in der Gesundheitswirtschaft, 3: 28-43.



Prof. (FH) Mag. Dr. Erwin Gollner, MPH MBA, Leitung Department Gesundheit, FH Burgenland, wissenschaftliche Projektleitung „ready4health“ erwin.gollner@fh-burgenland.at



Prof. (FH) Mag. Florian Schnabel, MPH, Leitung Studiengang Management im Gesundheitswesen, FH Burgenland, Projektleitung „ready4health“ florian.schnabel@fh-burgenland.at



Barbara Szabo, MA Wissenschaftliche Mitarbeiterin Department Gesundheit, FH Burgenland, Gesundheitsförderin barbara.szabo@fh-burgenland.at



Aufstiege und Umstiege



1 Gerald Gschlössl, Vertriebsleiter von Lohmann & Rauscher Österreich, ist neuer Präsident von AUSTROMED, der Interessenvertretung der österreichischen Medizinprodukte-Unternehmen.



2 Mag. Katrin Gastgeb hat mit Anfang Februar als Leiterin für Marketing und PR die internen und externen Kommunikationsagenden des Pflegeheimbetreibers SeneCura übernommen.

3 Seit dem 15. Februar 2016 wird die Medizinische Universität Graz von einem neuen Team geleitet. Universitätsprofessor **Dr. Hellmut Samonigg** ist neuer Rektor (siehe auch Interview auf Seite 7). Die HNO-Expertin Univ. Professorin **Dr. Doris Lang-Loidolt** ist Vizerektorin für Studium und Lehre, **Mag. Caroline Schober-Trummler**, Biochemikerin und Molekularbiologin, Vizerektorin für Forschung. Als Vizerektor für Finanzmanagement, Recht und Personaladministration ergänzt der Betriebswirt und Jurist **MMag. Gerald Lackner** das Rektoratsteam. (V.l.n.r. Doris Lang-Loidolt, Hellmut Samonigg, Caroline Schober-Trummler, Gerald Lackner)

4 Dr. Michael Muntean, Facharzt für Lungenkrankheiten, wird neuer ärztlicher Leiter der Lungen-Rehabilitation im Humanomed Zentrum Althofen.

5 Privatdozent **Dr. Markus G. Seidel** wurde zum Universitätsprofessor für „Translationale Pädiatrische Hämatologie und Immunologie“ der Medizini-

schen Universität Graz berufen. Die Professur wird von der Steirischen Kinderkrebshilfe gestiftet.

6 Universitätsprofessor **Dr. Bruno Mamoli** ist neuer Leiter des Kompetenzzentrums Neurologie im Wiener Rudolfinerhaus.

7 Universitätsprofessor **Dr. Meinhard Kneussl**, Vorstand der 2. Medizinischen Abteilung mit Pneumologie, Wilhelminenspital Wien, ist neuer Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie.

8 Der Internist Dozent **DDr. Manfred Wonisch** ist neuer Ärztlicher Direktor des Hartmannspitals in Wien.

9 Oberarzt **Dr. Günter Bischof** hat die Leitung der Internen Abteilung der Klinik Diakonissen Schladming übernommen.

10 Der Urologe **Dr. Johannes Huber, MBA**, ist neuer ärztlicher Direktor am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried.

11 Universitätsprofessorin **Dr. Sabine Ulrike Horn** hat die Leitung der Internen Abteilung am LKH Villach übernommen.



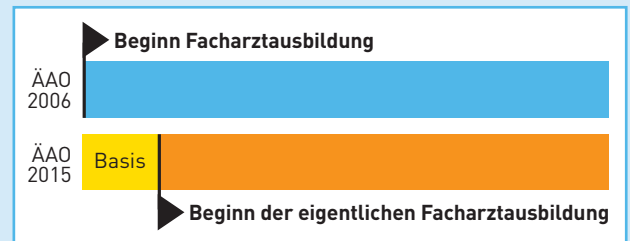
Fotos: 1: AUSTRONED | 2: SeneCura | 3: Med Uni Graz | 4: Humanomed | 5: Med Uni Graz | 6: Katharina Schiffl | 7: Wildbid | 8: Sissi Furgler | 9: Tom Foto Design Schlamminger | 10: BHS Ried/Hirschnrodt | 11: Furgler | 12: Sabine Klimpt | 13: Med Uni Graz | 14: Roche Diagnostics



Basisausbildung bietet Chance für eine strategische Personalbesetzung

Die neue Ärzteausbildungsordnung (ÄAO) gilt seit Mitte 2015 und beinhaltet eine 9-monatige Basisausbildung (BA) vor der eigentlichen Ausbildung zum Allgemeinmediziner oder Facharzt. Die Anzahl der BA-Stellen ist dabei im Gegensatz zum bisherigen Turnus unbegrenzt. Die BA kann auch während des Zivildienstes erfolgen, sofern dieser in einer entsprechend zugelassenen Einrichtung absolviert wird.

Bei der Suche von Jungärzten wird in vielen Gesundheitseinrichtungen noch nach dem alten Schema gedacht. Die BA bietet aber auch den Blick nach vorne.



Die Grafik zeigt, dass man Jungärzte für die BA heute schon mit der Vorausschau auf eine darauffolgende Facharztausbildung einstellen könnte; beispielsweise, wenn in 9 Monaten eine passende Stelle für den Wechsel von der BA in die eigentliche Facharztausbildung frei sein wird. Gegenfächer in der alten ÄAO bleiben dabei unberücksichtigt.

Die Checkliste gibt Gedankenanstöße für eine strategische Besetzung für die BA:

Checkliste strategische Besetzung

- Haben Sie den Ausbildungsplan mit dem Versatz von 9 Monaten adaptiert?
- Stellen Sie Ärzte für die BA auch im Hinblick auf mögliche Abgänge während der gesamten Ausbildung 'über Plan' ein?
- Können Sie BA-Stellen für Ärzte während des Zivildienstes bereitstellen? (bitte die rechtlichen Voraussetzungen bzw. Kooperationen prüfen)
- Um speziell die Gruppe der Berufsanfänger anzusprechen, habe Sie die Stellen für die BA separat ausgeschrieben?
- Haben Sie die Organisation für eine größere Anzahl von Ärzten für die BA angepasst und im Hause kommuniziert?

GRPconsult MMag. Peter Grill findet die passenden Ärzte für Kliniken – der Spezialist für die Ärzterekrutierung.
www.grpconsult.at

Auszeichnungen

12 Die Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz – Albert Schweitzer Klinik sind für die Implementierung von Primary Nursing in der Akutgeriatrie mit dem Pflegemanagement Award cura 2016 in der Kategorie Akutpflege ausgezeichnet worden. In der Kategorie Langzeitpflege landete die Caritas der Erzdiözese Wien mit dem Projekt Fokus Lebensqualität im Haus St. Barbara der Caritas Wien auf dem ersten Platz. (V.l.n.r. **Gerhard Fritsch**, Business Circle; **Ilse Fritsch**, Caritas; **Verena Hübner**, Business Circle; **Andrea Sallegger**, Geriatrische Gesundheitszentren; Sozialminister **Alois Stöger**)



13 Unter den Auspizien von Bundespräsident Heinz Fischer promovierte **Dr.med. univ. Dr. scient.med. Peter Rainer** an der Medizinischen Universität Graz. Der Kardiologe und mehrfach ausgezeichnete junge Wissenschaftler hatte bereits das Studium der Humanmedizin im Jahr 2006 summa cum laude abgeschlossen.



14 Roche-Diagnostics-Geschäftsführerin **Dr. Andrijka Kashan** wurde mit dem großen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet.